

Hannover, 25.03.2020

MOIA - Aufstockung des Kurzarbeitergeldes dank IG Metall

Hannover/Hamburg - Bei der Volkswagen-Tochter MOIA hat die IG Metall gemeinsam mit der Geschäftsführung die Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf 80 % des Nettoeinkommens vereinbart. Ab dem 1. April 2020 stellt das Mobilitätsunternehmen vorübergehend den Betrieb aufgrund der Corona-Pandemie ein. Nachdem am Freitagmorgen die Fahrer/innen und Kunden von MOIA informiert wurden, reagierte die IG Metall Hannover schnell auf die Nachricht und forderte die Unternehmensleitung zu Gesprächen über die Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf. In den Gesprächen konnte innerhalb von wenigen Stunden ein Ergebnis gefunden werden.

Neben Dirk Schulze, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Hannover, wurde die Forderung durch Bertina Murkovic, Betriebsratsvorsitzende bei Volkswagen Nutzfahrzeuge und Aufsichtsratsmitglied der MOIA GmbH, unterstützt. Beide führten Gespräche mit der Unternehmensleitung.

Betroffen von der Kurzarbeit sind rund 450 Beschäftigte, davon viele Fahrer/innen, an den beiden Standorten. Da es bisher noch keinen Tarifvertrag bei dem jungen Unternehmen MOIA gibt, bedeutet die Kurzarbeit einen enormen Entgeltverlust bei relativ geringen Einkommen der Beschäftigten. Um die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Beschäftigten zu begrenzen, ist die Aufstockung des Kurzarbeitergeldes aus Sicht der IG Metall in allen von Kurzarbeit betroffenen Betrieben eine notwendige Maßnahme.

„Wenn es wieder möglich ist, werden wir als IG Metall gemeinsam mit den Beschäftigten Mitbestimmungsstrukturen bei MOIA aufbauen und tarifvertragliche Standards einführen. MOIA ist ein Teil des Volkswagen-Konzerns und wir werden gemeinsam mit den Arbeitnehmervertretern von Volkswagen an der Übernahme einer starken Mitbestimmungskultur arbeiten. Die Aufstockung des Kurzarbeitergeldes ist ein erster wichtiger Erfolg der IG Metall bei MOIA“, so Dirk Schulze.

Die MOIA GmbH ist ein Tochterunternehmen der Volkswagen AG mit Sitz in Hamburg und Berlin. An den Standorten Hannover und Hamburg ist der Mobilitätsdienstleister derzeit mit seinen Flotten Teil des Stadtbildes auf den Straßen. Weiterhin gibt es einen Standort in Berlin. Hier arbeiten vor allem Softwareentwickler. Bislang gibt es keine Betriebsräte und auch keine Tarifbindung bei MOIA.

Pressekontakt:

Dennis Olsen
Mobil: 0160 5331625
E-Mail: dennis.olsen@igmetall.de